



# KOOPERATIVE BERUFSFACHSCHULE SCREEN-DESIGN

## 1. Zulassungsvoraussetzungen

Zur Ausbildung wird zugelassen, wer

- den mittleren Schulabschluss oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung erworben hat **und eine Durchschnittsnote von mindestens 3,3 hat und über die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens eine Durchschnittsnote von 3,5 erreicht hat** und in keinem dieser Fächer die Note 5 („mangelhaft“) aufweist
- oder in die **gymnasiale Oberstufe versetzt** worden ist,
- einen **1. Wohnsitz in Hamburg** nachweisen kann und
- einen **Qualifizierungsvertrag** abgeschlossen hat (kann später nachgereicht werden).

Ergänzend zur Screen-Design-Ausbildung haben Sie die Möglichkeit, die **Fachhochschulreife** zu erwerben. Diese Möglichkeit steht Ihnen offen, wenn Sie in Ihrem Abschlusszeugnis des mittleren Schulabschlusses über die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens eine Durchschnittsnote von 3,0 erreicht haben oder in die gymnasiale Oberstufe versetzt worden sind.

## 2. Hinweise für den Besuch der Berufsfachschule (BFS)

### 2.1. Ziel der BFS

Die Ausbildung soll die Schülerinnen und Schüler befähigen, als Assistentinnen und Assistenten für Screen-Design in allen Bereichen grafischer Gestaltung der Werbe- und Medienwirtschaft für multimediale Auftritte qualifizierte Tätigkeiten auszuüben.

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform zwei Jahre. Die Ausbildung beginnt mit dem Probehalbjahr und endet mit der Abschlussprüfung. Im zweiten Ausbildungsjahr wird ein dreimonatiges Betriebspraktikum absolviert.

### 2.2. Fächer

Die Ausbildung umfasst

- im berufsbezogenen Unterricht die Fächer Mediengestaltung, Medienproduktion und Projektorganisation,
- im berufsübergreifenden Unterricht die Fächer Sprache und Kommunikation, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Fachenglisch

und im Wahlpflichtbereich

- entweder das Fach Multimedia für die Schülerinnen und Schüler, die keine Fachhochschulreife anstreben,
- oder das Fach Technik / Mathematik für die Schülerinnen und Schüler, die die Fachhochschulreife anstreben

### 2.3. Probehalbjahr

Im Probehalbjahr (1. Schulhalbjahr) sollen die Schülerinnen und Schüler nachweisen, dass sie auf Grund ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss der Ausbildung erfüllen.

Die Voraussetzungen erfüllt, wer nach den Noten des Halbjahreszeugnisses eine **Durchschnittsnote von mindestens 3,5** erreicht hat. Die Durchschnittsnote wird aus allen Noten (ohne Tendenzzeichen) auf eine Stelle hinter dem Komma errechnet; es wird nicht gerundet. Wer die Voraussetzungen für einen erfolgreichen



berufe. medien. kommunikation.

Abschluss der Ausbildung nicht erfüllt, muss die Schule verlassen. Das Probehalbjahr kann nicht wiederholt werden.

#### **2.4. Betriebspraktikum**

Das Betriebspraktikum wird im zweiten Schuljahr absolviert und dauert drei Monate in Blockform. Die Schülerin / der Schüler, ggf. seine Erziehungsberechtigten und die Schule schließen mit einem Betrieb der Medienwirtschaft einen Praktikumsvertrag ab. Da der Termin des Praktikums erst im Laufe des ersten Ausbildungsjahres bekannt gegeben wird, muss dieser Vertrag zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorgelegt werden.

#### **2.5. Abschluss**

Das Bestehen der Abschlussprüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte/r Assistent/in für Screen-Design“

#### **2.6. Weitere Perspektiven**

Schülerinnen und Schüler, die Interesse am Erwerb der Fachhochschulreife haben, können bei erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung anschließend an der Beruflichen Medienschule Hamburg-Wandsbek die einjährige Fachoberschule Gestaltung / Grafik oder die Berufsoberschule Gestaltung Jahrgangsstufe 12 besuchen. Die Berufsoberschule Gestaltung Jahrgangsstufe 13 führt anschließend sogar bis zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

#### **2.7. Präsenzpflicht**

Wer die BFS besucht, ist zur regelmäßigen und pünktlichen Teilnahme am Unterricht und an den für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen verpflichtet.

### **3. Förderungsmaßnahmen**

Der Besuch der Fachoberschule ist schulgeldfrei. Auf Antrag kann für den Lebensunterhalt und die Ausbildung Schüler BAföG gezahlt werden. Auskunft und Bearbeitung des Antrages erfolgt durch das Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt für Grundsicherung und Soziales, Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg, Telefon: 0 40 / 4 28 54 - 19 05 oder am Wohnsitz der Eltern. Möglich ist eventuell auch eine Förderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

### **4. Anmeldung**

Die Anmeldung kann persönlich oder schriftlich vorgenommen werden durch den/die volljährige/n Bewerber/in bzw. bei Minderjährigen durch einen Erziehungsberechtigten. Der Anmeldung sind folgende Unterlagen anzufügen:

- Zeugnis zum Nachweis der schulischen Vorbildung in Form einer beglaubigten Kopie (wenn zum Zeitpunkt der Anmeldung die für eine Einschulung erforderliche Schulausbildung noch nicht abgeschlossen ist, genügt zunächst die Vorlage des letzten Zeugnisses; das Abschlusszeugnis muss dann sofort nach Erhalt – spätestens jedoch am 1. Schultag – vorgelegt werden)
- tabellarischer Lebenslauf



berufe. medien. kommunikation.

- zwei Passbilder
- eine aktuelle, nicht älter als 2 Jahre alte Meldebestätigung des Einwohnermeldeamtes
- eine Kopie der gültigen Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland (bei ausländischen Bewerber/innen)

Die Anmeldezeit beginnt im Januar und **endet am 31. März** des Kalenderjahres. Berücksichtigt werden alle Bewerbungen, die die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen und innerhalb der Bewerbungsfrist eingehen. Sollten nach Beendigung der Bewerbungsfrist keine Schulplätze mehr frei sein, wird eine Warteliste geführt. Das **Schuljahr beginnt am 1. August**. Die Einschulung findet am ersten oder zweiten Tag nach den Hamburger Sommerferien statt.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden nach Eingang der Anmeldeunterlagen schriftlich per Post oder per Email benachrichtigt.

**Solange die erforderlichen Bewerbungsunterlagen** (z.B. Abschlusszeugnis, erster Hamburger Wohnsitz) **noch nicht vollständig vorliegen, wird die Schulplatz-Zusage lediglich unter Vorbehalt erteilt.**